




Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten



Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 1		Blattläuse	Blätter kräuseln und rollen sich, später Wachstumsstörungen, ev. absterben der Jungtriebe, schwarzer Kot und weisse Häute der Larven	Brennesselbrühe, Reinfarnbrühe	Apfel, Schneeball, Linde, Weide, Kübelpflanzen, Rosen usw.
P 2		Schildläuse, Sackschildläuse	Schild- oder kornförmige, braune Höcker oder weisse längliche Säcke unter den Blättern oder an Trieben	Saubere Jungpflanzen, Winterspritzung mit ölhaltigen Mitteln	Obst, Kübelpflanzen, Rosen, Taxus, Buxus, Hedera usw.
P 3		Woll- und Schmierläuse	Entlang von Trieben, auf Blattunterseiten und entlang von Blattnerven weisse, flockige Wachshäufchen	Winterspritzung mit ölhaltigen Mitteln	Apfel, Birne, Quitte, Kiefer, Lerche, Kübelpflanzen

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 4		Fichtengallenlaus	grüne, später braune „Ananas-Gallen“, an den Jungtrieben	evtl. Winterspritzung mit ölhaltigen Mitteln	Picea-Arten
P 5		Spinn- und Weichhautmilben	Fahler Farbton der Blätter durch sehr feine Saugstellen, Verkrüppelung von Blatträndern und Früchten, z.T. Spinnfäden	keine extremen Klimabedingungen, wie trocken-heiss oder feucht-kühl	Rosen, Oleander, Palmen Obst, Beeren
P 6		Pockenmilben	Blattunterseite weisslicher, später brauner Filz, Blattoberseite deutliche Ausstülpungen sichtbar Verwechselbar mit echtem Mehltau	spritzen bei Austrieb mit ölhaltigen Mitteln	Reben, Birnen

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 7		Raupenfrass (Käfer, Wespen, Schmetterlinge)	Lochfrass, Fensterfrass, z.T. grossflächig, aber immer mit klaren Rändern	Nützlinge im Garten fördern, Toleranz	Schneeball, Rosen, Buchs, fast alle einheimischen Pflanzen, Obst
P 8		Dickmaulrüssler	Käfer: Randfrass an Blättern Larve: Pflanzen welken und fallen um durch abfressen der Wurzeln	nicht zu leichtes Substrat, in Kübeln ev. Nematoden einsetzen	Stauden, Pflanzen in Trögen und Moorbeet
P 9		Engerling (Maikäfer, Junikäfer, Gartenlaubkäfer)	klein- bis grossflächiges absterben von Rasen und Stauden	schwierig, ev. Gemüsegarten mit Beauveria-Pilz impfen, mech. Bodenbearbeitung	Rasen, bodendeckende Stauden

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 10		Zikaden	Blätter werden aufgeheilt durch Saugstellen entlang den Nerven beginnend, später über das ganze Blatt verteilt, unterseits Kot und Larvenhäute		Rosen, Hainbuche, Brombeere
P 11		Knospensterben, Rhododendron- Zikade	Knospen werden braun und bilden später einen schwarzen, borstigen Pilzrasen Schädling überträgt Pilzkrankheit	Zikaden im Juni bekämpfen, befallene Knospen ausschneiden	vor allem grossblumige Rhododendren
P 12		Wanzen, Netzwanzen	Schadbild wie Zikade, unterscheidet sich durch die Wirtspflanzen		Rhododendron, Pieris, Platane, neu auch Eiche

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten

Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 13		Kastanien-Miniermotte	braune Flecken mit weisslichem bis grünlichem Hof, auf Blattunterseite zuerst nur der Fleck sichtbar (Vergleich Blattbräune-Pilz an Kastanie)	Laub im Herbst zusammennehmen und verbrennen	Aesculus hippoc. stark Aesculus x carnea schwach
P 14		Gespinstmotte	weissliche Gespinste die zuerst einige Blätter umfassen, später z.T. den Stamm und alle Äste einbeziehen, die Raupen leben darin	junge Gespinste einzeln ausschneiden	Euonymus, Prunus spinosa und padus, Salix,
P 15		Gallen (Milben, Wespen, Mücken, Fliegen)	Wucherungen der Pflanze an Blättern, Stielen und Trieben, verschieden gefärbt und geformt		Ahorn, Rose, Ulmen, alle einheimischen Sträucher und Bäume

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 16		Rosenblattwespe	Fenster bis Lochfrass an Rosenblättern	Nützlinge im Garten fördern, Toleranz	Rosen
P 17		Kieferngespinst-Blattwespe	Jungtriebe haben abgefressene Nadeln, an der Basis Haufen von Gespinst und braunem, trockenem Kot der Larven	befallene Jungtriebe ausschneiden	Pinis mugo und Sorten
P 18		Schnecke	länglicher bis ovaler Lochfrass, meist kleine scharfe Kanten, wenn frisch, Schleimspur auf Blatt sichtbar	Schneckenzaun, Bierfallen	Salate, Sommerflor, Hosta, Lilien, Erdbeeren

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten

Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 19		Echter Mehltau	mehliger Pilzbelag zuerst auf Blatt-oberseite, kann bei starkem Befall auch auf Blattunterseite wechseln	trockene Bedingungen schaffen, pflanzen-stärkende Brühen (Schachtelhalm)	Rosen, Phlox, Ahorn, Eiche, Mahonia, Reben, Apfel
P 20		Falscher Mehltau	mehliger Pilzbelag zuerst auf Blattunterseite, Myzel wächst durch Blatt und verursacht Verfärbungen auf Blattoberseite	trockene Bedingungen schaffen, B-betont düngen	Rosen, Reben, Salat, Kohl Gurken, Zuchetti
P 21		Rost ohne Wirtswechsel	am Anfang orange Pilzpusteln auf Blattunterseite, später werden die Pusteln schwarz	befallene Blätter im Herbst entfernen	Rosen, Hypericum, Vinca, Alcea, Mahonia, Rasen, Salix

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 22		Rost mit Wirtswechsel	Ähnlich de Rost kann durch Wirtspflanzen getrennt werden, bei Birnen auf der Blattunterseite starke „Bärtchen“	befallene Blätter im Herbst entfernen, Zwischenwirt vernichten	Birne-Juniperus, Zwetschge-Anemone, Ribes-Kiefer, Berberitze-Getreide
P 23		Sternrusstau	schwarze Flecken (Stern) auf der Blattoberseite, bei starkem Befall ganzflächig und Blattfall	befallene Blätter im Herbst zusammen nehmen	Rosen
P 24		Russtaupilz	schwarzer Pilzbelag auf Blattoberseite und an Trieben, kann abgerieben oder abgewaschen werden	Blattläuse bekämpfen	Linde, Weide, Laurus, Citrus und viele mehr

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 25		Schorf	an Blättern dunkelbraune bis graue, filzige Flecken, Früchte „vernarbt“	befallene Blätter im Herbst entfernen, Sortenwahl	Apfel, Birne
P 26		Botrytis Grauschimmel	Blätter, Blüten und Früchte mit grauem, meist abstehendem Pilzrasen belegt	Pflanzen durchputzen, für schnelle Abtrocknung sorgen	Rosen, Beeren, Reben
P 27		Blattfleckenpilze	meist runde Flecken mit andersfarbigem Rand, viele Variationen	trockene Bedingungen schaffen	Erdbeere, Cornus, Phlox, Hedera und viele mehr

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 28		Schrotschuss	rot umrandete runde Flecken, später frisst sich der Pilz durch und der Fleck fällt raus, Schrotschuss!!!	im Winter verbleibende Blätter und Früchte ablesen	alle Prunus-Arten, auch Prunus laurocerasus
P 29		Pfirsichkräuselkrankheit	frische Blätter verkrüppeln und färben sich auf der Wucherung orange bis rot, später auch Blatt- und Fruchtfall	Sortenwahl, Blätter gut entfernen im Herbst	Pfirsich und Nektarine
P 30		Monilia	Blüten verfaulen, Jungtriebe sterben ab, Spazierstock“ (Feuerbrand!), später Fruchtfäule mit kreisrundem Pilzrasen auf der Frucht	befallene Triebe im Sommer ausschneiden (20 cm ins gesunde Holz), Fruchtmumien ablesen	Aprikose, Pfirsich, Zwetschge, Kirsche, Pflaume, Apfel, Birne, Quitte, Forsythia

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten



Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 31		Himbeerruten-krankheit	am Jungtrieb rotbraune bis violette Flecken, Rinde platzt auf, Ruten sterben ab	Sortenwahl, Ruten bodeneben abschneiden und verbrennen, mulchen	Himbeeren
P 32		Cabatina-Zweigsterben	Jungtriebe werden gelbbraun bis braun, Befall meist an den Spitzen, klare Abgrenzung zu gesundem Teil	Triebe bis 10 cm ins Gesunde ausschneiden und verbrennen	Thuja-, Juniperus- und Chamaecyparis-Arten
P 33		Föhrenschütte	Nadeln verfärben sich gelb mit schwarzen Sprenkeln	Nadeln entfernen, ev. befallene Triebe ausschneiden	Pinus mugo, sylvestris, nigra, cembra und andere

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten

Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 34		Obstbaumkrebs	an Zweigen, Ästen und ev. am Stamm eingetrocknete Stellen mit stark wucherndem Rand	Hygiene in Obstanlagen, ausschneiden oder Wundverschluss, desinfizieren	Apfel, Birne, Kirsche
P 35		Rotpustelpilz	auf abgestorbenen Ästen kleine, rote Pilzpusteln	kein Totholz an den Pflanzen, keine Zapfen schneiden	Acer, Ficus, Hainbuche, Spiraea, Salix, Pappel usw.
P 36		Kastanien-Blattbräune	Blätter haben braune Flecken, am Anfang gelb gerandet, Flecken immer auch auf Blattunterseite klar sichtbar (vgl. Kastanienminiermotte)	Blätter im Herbst zusammen nehmen	A. Hippocastaneum mässig A. x carnea stark

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten



Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 37		Rotspitz und Rostfadenspitz	rote Färbung des Rasens, bei näherer Betrachtung hat es zwischen und auch an den Gräsern ein gelartiges Pilzgeflecht	kein zu dichter Rasen, N-betont düngen	Rasen mit hohem Festucarubra-Anteil
P 38		Hexenring	Pilze wachsen mehr oder weniger kreisförmig aus dem Gras, dazwischen ist das Gras dunkelgrün gefärbt	verdichteter Boden und zu wenig düngen fördert den Pilz	Rasen
P 39		Schneeschimmel	nach der Schneeschmelze zeigen sich Kahlstellen mit weissem und rosa Pilzbelag	Gras nicht zu lange in den Winter gehen lassen, im Herbst nicht übermässig N düngen	Rasen

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 40		Feuerbrand	Jungtriebe sterben spazierstock-artig ab, Blütenbefall, Blätter verfärben sich immer vom Stiel her, z.T. klare Abgrenzung im Blatt	Wirtspflanzen meiden, Werkzeug desinfizieren	Apfel, Birne, Quitte, Cotoneaster, Chaenomeles, Crataegus, Sorbus-Arten usw.
P 41		Bakterienkrebs	knotenartige Wucherungen an Jungtrieben		Forsythie
P 42		Rindenbrand	an den Blättern durchscheinende Flecken, an der Rinde, eingesunkene, braune Flächen die anschwellen, oft auch Gummifluss, Trieb stirbt schlagartig ab	nicht zu verwechseln mit Monilia oder gewöhnlichem Gummifluss an Kirschen durch Verletzungen	Steinobst

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten




Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 43		Buchstriebsterben	Junge Blätter bekommen orang, braune Flecken mit einem dunkelbraunen Rand. Abfallende Blätter, kahle Triebe	Nur Wurzelbereich wässern, Starker Rückschnitt. Schnittgut verbrennen	Buchs
P 44		Buchsbaum-zünsler Raupe	Frassstellen, Raupen und deren Gespinste, Kotpuren von Raupen, Falter macht keinen Schaden, daraus entsteht aber die schädliche Raupe	Regelmässige Kontrolle	Buchs
P 45		Weisse Fliegen	Die Schädigung entsteht in erster Linie nicht durch das Saugen des Pflanzensaftes, sondern durch die Absonderung von Honigtau, der besonders bei hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten zu schimmeln beginnt.	Für die Bekämpfung an Topfpflanzen eignen sich Lockstoff-Sticker. Schlupfwespen als biologische Bekämpfungsmassnahme	Nutz- und Zierpflanzen, Gewächshäuser

Lernparcours Pflanzenschutz

Wichtigste Schadbilder sowie Bekämpfungsmittel die im Gartenbau auftreten

Lernparcours von JardinSuisse Zentralschweiz

Nr.	Bild	Name	Beschrieb Schadbild	Vorbeugung	Wirtspflanze
P 46		Apfelwickler	Es tritt Fruchtfall auf, die Äpfel sind wurmig und lassen sich leicht abnehmen. An abgefallenen Früchten findet man das Bohrloch, durch das die Raupe ins Innere gekommen ist. Die Bohrgänge sind mit Kot gefüllt und reichen bis zum Kerngehäuse. Meist fressen die Larven auch die Kerne an. Um das Bohrloch bildet sich meistens ein roter Hof.	Pheromonfallen gegen Falter, Wellpappenringe an Stamm anbringen	Apfel, Birnen, Nuss
P 47		Grosser Kohlweissling	Zunächst sieht der aufmerksame Beobachter einen kleinen Lochfraß an den Kohlbättern. Später gibt es dann größere Frassschäden und man sieht die etwa 4 cm langen gelbliche Raupen mit ihren schwarzen Flecken. Insbesondere die Raupen der zweiten Generation mit ihrem Auftreten im Zeitraum von Juli bis September gelten bei den Kohlanbauern als gefährlich	Durch Abdecken der Kohlbestände mit einem Schutznetz, direkt nach der Pflanzung, bis kurz vor der Ernte kann man die Bestände vor den Befall mit den verschiedensten Kohlschädlingen schützen. Nachteil diese Methode sind vor allem die hohen Kosten, Arbeitsaufwand und Behinderung der Unkrautbekämpfung.	Kohlarten, Kapuzinerkresse
P 48		Blattälchen / Stengelälchen	Man erkennt einen Befall mit diesen Pflanzenschädlingen an glasigen Stellen des Blattes. Später werden diese befallenen Stellen braun und bilden kantig abgegrenzte Flecken. Die Blattadern der Pflanzen sind für die Blattälchen nicht zu überwinden.	Befallene Pflanzenteile entfernen und vernichten	Begonien, Primeln, Farne, Gloxinien, Usambaraveilchen, Blausterne, Hortensien, Hyazinthen, Narzissen und Tulpen werden bevorzugt von den Blattälchen befallen.